



Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins für Computergenealogie am Sonntag, 15. März 2015 in Altenberge

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: 58, davon 6 mit Vollmachten

Hinweis: Die Zahl der stimmberechtigten Anwesenden reduzierte sich im Verlauf der Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Totenehrung

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 22.03.2014 zugesandt am 9.10.2014 per Mail, als Download hier abrufbar: <http://www.compgen.de/?Mitglieder:Downloadbereich>

TOP 5: Bericht des Vorstandes

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

TOP 9: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2015

TOP 10: Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2016 Vorschlag des Vorstands: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 40 Euro für Inlandsmitglieder, andere Beiträge analog dazu

TOP 11: Wahlen

(1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer, Schatzmeister, 2 Beisitzer, 1 Kassenprüfer)

TOP 12: Satzungsänderungen (siehe Anlage)

TOP 13: Beratung und Beschluss von Anträgen

TOP 14: Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marie-Luise Carl begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Aufgrund eines vorliegenden Antrags wird TOP 12 und TOP 13 getauscht. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung genehmigt.

Abstimmung:

58 / 0 / 0

TOP 3 – Totenehrung

Die Mitgliederversammlung ehrt die zwischen 2014 und heute verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten MV vom 22. März 2014 in Leipzig

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 wird ohne Änderungen genehmigt:

Abstimmung:

52 / 0 / 6

Abstimmungsergebnisse in der Form: dafür / dagegen / enthalten

TOP 5 - Bericht des Vorstandes

Doris Reuter berichtet über die letzten Ausgaben der Computergenealogie. Die Auflage konnte mittlerweile auf über 5.000 Hefte je Ausgabe gesteigert werden. Die Neuerscheinung des Sonderhefts Familienforschung traf auf regen Zuspruch. Die nächsten Ausgaben der Computergenealogie befassen sich mit den Themen „Der Norden“, „Veröffentlichen“ und „Zuwanderer“. Vereinsmitglieder erhalten ältere Ausgaben der Computergenealogie als PDF-Datei im Downloadbereich.

Timo Kracke gibt einen Überblick über neu gestaltete Anzeigen, Visitenkarten und präsentiert den neuen Vereinsflyer. Als Ausblick kündigt er die Modernisierung der CompGen Homepage an.

Jesper Zedlitz erläutert den Status des Datenerfassungssystems DES und der integrierten Plattform Gedbas4All. Die Daten aus der bisherigen Datenbank der historischen Adressbücher können schon im Gedbas4All-Testsystem angezeigt werden.

Über das Genealogische Ortsverzeichnis GOV wurde in mehreren Fachzeitschriften berichtet und die Daten werden extern verwendet, z.B. im Matrikelportal der Universität Rostock.

Zur Verwaltung und Anzeige der Bücher in der Digitalen Bibliothek DigiBib ist geplant, das IT-System Goobi zu verwenden. Dies wird eine erhebliche Erleichterung beim Veröffentlichen von Büchern mit sich bringen. Darüber hinaus werden dann die Metadaten im METS-Standardformat vorliegen, die auch andere Plattformen (z.B. Archivportal-D oder der Deutschen Digitalen Bibliothek) verwenden.

Die Frage, welche Verfügbarkeit die IT-Systeme haben, wird mit MINDESTENS 99,9% beantwortet. Jesper, Uwe und Artur werden seit kurzem von einem Systemadministrator auf Honorarbasis unterstützt.

Marie-Luise Carl zählt die Veranstaltungen und Vorträge auf, bei denen sich unser Verein 2014 präsentiert und beteiligt hat.

Zur Entlastung des Vorstands wurde eine Geschäftsstelle für die Mitgliederverwaltung und administrative Aufgaben eingerichtet, diese Aufgabe hat am 1.11.2014 Horst Reinhardt aus Köln übernommen.

Aufgrund des Beschlusses der letzten Mitgliederversammlung wurde ein Lizenztext entworfen. Weniger erfreulich sind die angefallenen Kontroversen um Fotos und den Datenschutz, besonders um Grabsteinfotos. Für die Beschwerden (ca. 10-12 monatlich) ist ein erheblicher Nerven- und Zeitaufwand notwendig. In einer Diskussion über dieses Thema sprechen sich mehrere Mitglieder dafür aus, bei Beschwerden ohne Rückfrage das betreffende Foto zu löschen. Der Vorstand wird ein gemeinsames Vorgehen mit den Projektbetreuern des Grabsteinprojekts absprechen.

Am Vortag der Mitgliederversammlung fand ein Gespräch mit Mitarbeitern von myHeritage statt, bei dem mögliche Kooperationen besprochen wurden. Die Idee, dass von CompGen gescannte Adressbücher durch myHeritage indexiert werden, stößt bei den anwesenden Mitgliedern auf Kritik. Grundsätzlich soll überlegt werden, ob wir mit Firmen zusammenarbeiten möchten, insbesondere mit Firmen, welche in Vergangenheit mit negativen Geschäftsmethoden aufgefallen sind. Zusätzlich wird zu Bedenken gegeben, dass die freiwilligen Erfasser dadurch demotiviert werden könnten, sie sollten auf jeden Fall mit in die Diskussion einbezogen werden. Der Vorstand wird diese Argumente berücksichtigen.

Günter Junkers berichtet vom Beitritt von CompGen in den Verein International Centre for Archival Research ICARUS, der uns positiv aufgenommen hat. CompGen verspricht sich davon Kontakte und eventuell weitere Kooperationen.

Manfred Wegele spricht ein Grußwort der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände DAGV und stellt die Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesvereins für Familienkunde BLF und CompGen vor. Er hat 7 Umzugskartons voller Adressbücher dabei, die von CompGen gescannt und indexiert werden. Die Ergebnisse stehen anschließend beiden Vereinen zur Verfügung. Marie-Luise Carl und Manfred Wegele unterzeichnen anschließend den Kooperationsvertrag.

TOP 6 - Bericht der Schatzmeisterin

Susanne Nicola stellt die Einnahmen und Ausgaben, das Anlagevermögen, die Mitgliederentwicklung und den Rechnungsabschluss des Jahres 2014 vor.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Klaus-Dieter Korth berichtet über die Kassenprüfung, stellt die korrekte Kassenführung fest und beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin.

TOP 8 - Entlastung des Vorstandes

Bernd Riechey beantragt die Entlastung des gesamten Vorstands einschließlich der Schatzmeisterin.

Abstimmung: 46 / 0 / 10

TOP 9 - Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2015

Susanne Nicola stellt den vom Vorstand beschlossenen Haushaltsplan vor. Sie betont insbesondere den höheren Ansatz für die gestiegenen Technikkosten, für das geplante IT-System Goobi für die DigiBib und die Kosten für den Systemadministrator und die Geschäftsstelle. Der Haushaltsplan wird ohne Änderungswünsche zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 55 / 0 / 1

TOP 10 - Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2016

Vorschlag des Vorstands: Der Mitgliedsbeitrag wird auf 40 Euro p.a. festgelegt, für Mitglieder mit Auslandsanschrift auf 45 Euro p.a. Die Familienmitgliedschaft (ohne Zeitschriftenbezug) kostet 10 Euro p.a. Der Mindestbeitrag von Vereinen steigt ebenfalls auf 40 Euro p.a.

Begründung:

Seit 2002 ist der Mitgliedsbeitrag mit 35 Euro stabil. Die Kosten für die Vereinsverwaltung und die Ausgaben für Technik steigen (siehe Finanzbericht und Haushaltsplan). Um weitere Projekte und Kooperationen starten zu können ist die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags notwendig. Es wird diskutiert, ob die Erhöhung für Mitglieder mit Auslandsanschrift kostendeckend ist, ob der reguläre Beitrag gleich auf 50 Euro angehoben werden sollte oder ob statt dieser deutlichen Erhöhung eine Sonderumlage besser ist. Es besteht Übereinstimmung, auf eine weitergehende Erhöhung der Auslandsbeiträge zu verzichten. Der Vorschlag des Vorstands wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung: 52 / 0 / 3

TOP 11: Wahlen (1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer, Schatzmeister, 2 Beisitzer, 1 Kassenprüfer)

Wahl des Ersten Vorsitzenden

Kandidaten: Marie-Luise Carl

Abstimmung: 54 / 1 / 1

Wahl des Zweiten Vorsitzenden

Kandidaten: Jesper Zedlitz

Abstimmung: 54 / 1 / 1

Wahl des Schriftführers:

Kandidaten: Andreas Job

Abstimmung: 55 / 0 / 1

Wahl des Schatzmeisters:

Kandidaten: Susanne Nicola

Abstimmung: 55 / 0 / 1

Wahl eines Beisitzers:

Kandidaten: Doris Reuter

Abstimmung: 55 / 0 / 1

Wahl eines Beisitzers:
 Kandidaten: Klaus-Peter Wessel (in Abwesenheit)
 Abstimmung: 56 / 0 / 0

Wahl eines weiteren Kassenprüfers neben Klaus Korth:
 Kandidaten: Helga Scabell
 Abstimmung: 54 / 0 / 2

TOP 13 - Anträge (vorgezogen)

Klaus Viol bittet per Brief um Prüfung, ob die vorgeschlagene Änderung des § 4 der Satzung rechtssicher durchführbar ist, nach Prüfung durch Marie-Luise Carl ist dies der Fall.
 Die Satzungsänderung soll wie vorgeschlagen abgestimmt werden:
 Abstimmung: 51 / 3 / 1

Klaus Viol möchte, dass der Mitgliedsbeitrag zwingend per Lastschrift eingezogen werden soll. Die Anwesenden sind einstimmig der Meinung, dass dies weder den Mitgliedern zumutbar ist, noch ist dies bei Mitgliedern mit Auslandsadresse möglich.
 Die Satzungsänderung soll wie vorgeschlagen abgestimmt werden:
 Abstimmung: 55 / 0 / 0

TOP 12: Satzungsänderungen (siehe Anlage zur Einladung)

Satzungsänderung § 4 (1):

Bisher	Neu
§ 4 - Verlust der Mitgliedschaft 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, der nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist schriftlich gegenüber dem 1. Vorsitzenden erklärt werden kann;	§ 4 - Verlust der Mitgliedschaft 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, der nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle oder gegenüber dem 1. Vorsitzenden erklärt werden kann;

Abstimmung: 53 / 0 / 1

Satzungsänderung § 4 (2):

Bisher	Neu
... e) durch Ausschluss aus wichtigem Grund; 2. Ein Mitglied, das sich mit der Zahlung des Jahresbeitrages länger als ein Jahr in Verzug befindet, wird vom Schatzmeister unter Hinweis auf diese Satzungsbestimmung und unter Einräumung einer letzten Zahlungsfrist von zwei Wochen gemahnt. Nach fruchtlosem Ablauf auch dieser Frist erfolgt die Streichung des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis, ohne dass es noch einer gesonderten Mitteilung bedarf. Die Streichung wird auf Antrag des Mitglieds rückwirkend aufgehoben, sobald aufgelaufene Verbindlichkeiten (Beiträge und die dem Verein entstandenen Kosten) bezahlt sind.	... e) durch Ausschluss aus wichtigem Grund; 2. Ein Mitglied, das sich mit der Zahlung des Jahresbeitrages länger als ein halbes Jahr in Verzug befindet, wird vom Schatzmeister oder der Geschäftsstelle unter Hinweis auf diese Satzungsbestimmung und unter Einräumung einer letzten Zahlungsfrist von zwei Wochen gemahnt. Nach fruchtlosem Ablauf auch dieser Frist erfolgt die Streichung des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis, ohne dass es noch einer gesonderten Mitteilung bedarf. Die Streichung wird auf An-trag des Mitglieds rückwirkend aufgehoben, sobald aufgelaufene Verbindlichkeiten (Beiträge und die dem Verein entstandenen Kosten) bezahlt sind.

Abstimmung: 54 / 0 / 0

Satzungsänderung § 6:

Bisher	Neu
<p>§ 6 - Mitgliedsbeiträge 2. Der Jahresbeitrag ist bis spätestens zum 15. Februar eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und auch im Falle des Erwerbs oder der Beendigung der Mitgliedschaft während des laufenden Kalenderjahres stets in voller Höhe zu entrichten.</p>	<p>§ 6 - Mitgliedsbeiträge 2. Der Jahresbeitrag ist bis spätestens zum 15. Februar eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und auch im Falle des Erwerbs oder der Beendigung der Mitgliedschaft während des laufenden Kalenderjahres stets in voller Höhe zu entrichten. Leistungen werden nur an Mitglieder erbracht, die den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben.</p>

Abstimmung:

54 / 0 / 0

Satzungsänderung § 9:

Bisher	Neu
<p>§ 9 - Vorstand 4. Der Vorstand ist berechtigt, Arbeitsgruppen zu bilden, die ihm bei der Führung der Vereinsgeschäfte und zur Lösung von Einzelaufgaben beratend und unterstützend zur Seite stehen. In Arbeitsgruppen können auch Einzelpersonen oder Vertreter von Organisationen, Körperschaften oder Behörden berufen werden, die nicht selbst Mitglied des Vereins sind.</p>	<p>§ 9 - Vorstand 4. Der Vorstand ist berechtigt, Arbeitsgruppen zu bilden und/oder eine Geschäftsstelle einzurichten, die ihm bei der Führung der Vereinsgeschäfte und zur Lösung von Einzelaufgaben beratend und unterstützend zur Seite stehen. In Arbeitsgruppen und/oder in die Geschäftsstelle können auch Einzelpersonen oder Vertreter von Organisationen, Körperschaften oder Behörden berufen werden, die nicht selbst Mitglied des Vereins sind.</p>

Abstimmung:

50 / 0 / 4

TOP 14 Verschiedenes

Marie-Luise Carl schlägt vor, dass die nächste Mitgliederversammlung in Koblenz stattfindet. Weil das Rahmenprogramm in Leipzig gut ankam, soll erneut ein vergleichbares Programm organisiert werden. Als Vorbereitungsteam erklären sich Günter Junkers, Michael Leehr und Andreas Job bereit.

Ende der Mitgliederversammlung: 13:15 Uhr

(Marie-Luise Carl, 1. Vorsitzende)

(Andreas Job, Protokollführer)